

# WEINBAUEMPFEHLUNG | 25/26 KW

## Teilweise verzettelte Blüte!

## Extrem hohe Oidium-Indexe!

Die Blüte ist nur in frühen Lagen zügig und störungsfrei verlaufen. Hier ist die Beeren-entwicklung enorm. Die wechselhafte Witterung bleibt erstmal erhalten. In vielen Anlagen verzettelt dadurch die Blüte. Die Entwicklungsunterschiede zwischen früh und spät werden größer. Die Niederschläge werden nach wie vor gebraucht, erhöhen aber auch das Peronosporarisiko. Mindestens bis zum Stadium Erbsengröße sind die Beeren sehr anfällig für alle Pilzkrankheiten. Wählen Sie weiter kurze Spritzabstände und nutzen sie Regenpausen.

### Oidium:

Das Wetter bietet auch Oidium ideale Bedingungen. Die Index-Werte bewegen sich auf höchstem Niveau. Der Druck ist trotz des Wetters sehr hoch. Lassen Sie sich nicht täuschen! Im Moment unbedingt bei den wirksamsten Produkten bleiben um die jungen, anfälligen Beerchen zu schützen.

Bei diesen hohen Indexwerten im Oidiumfenster ist es fahrlässig Spritzabstände unnötig auszureizen. Achten Sie bei der Mittelwahl unbedingt auf den Wechsel der Wirkstoffgruppen. Maximal 10 Tage Spritzabstand!

### Peronospora:

Die möglichen Infektionen sollten nun sichtbar werden. Das Wetter führt immer wieder zu langen Blattnässezeiten. Beeren und Stielgerüst sind jetzt extrem anfällig. Tiefenwirksame Mittel mit einer guten Nachverteilung bieten in der jetzigen Phase längeren und besseren Schutz. Durch die schnelle Volumenvergrößerung der Beeren entstehen bei Kontaktfungiziden schnell Lücken in der Abdeckung. Phosphonate schützen vor Allem den Zuwachs, zeigen aber Schwächen beim Schutz der jungen Trauben.

### Ihr Ansprechpartner:

**Dominik Born**

+49(6341)63895 | Dominik.Born@rws-suedpfalz.de

### Botrytis Bekämpfung

Beim Botrytismanagement ist nicht nur die Mittelauswahl sondern vor allem der Termin entscheidend. Bei kompakten Sorten und Klonen bietet das Stadium kurz vor Traubenschluss die letzte Möglichkeit eine gute Applikation des Stielgerüsts zu erreichen und ist somit mitentscheidend für den Erfolg.

Planen Sie bei der aktuellen, schnellen Entwicklung rechtzeitig eine eventuelle Behandlung ein. **Die momentanen Wetterbedingungen können zu einem schlechten Putzen der Gescheine führen und so die Botrytisproblematik verschärfen.**

### Unsere Empfehlung:

**Botrytis** (kurz vor Traubenschluss):  
**Switch: 960g/ha**

### Produktempfehlung letzte Vorblütenspritzung

#### Mittelberechnung:

3,0 x Basisaufwand

#### Empfohlene Wasseraufwandmenge:

400 - 500 l/ha

#### Oidium:

Talendo: 300 ml/ha

#### Peronospora:

Mildicut: 3 l/ha

Ab jetzt ausnahmslos jede Gasse befahren!

(die Produktempfehlungen der RWZ-Weinbauaufrufe berücksichtigen das Anti-Resistenzmanagement)